

Richtlinien im Umgang mit Sozialen Medien

Diese Richtlinien zeigen dir, wie du dich gefahrlos innerhalb der Sozialen Medien im Internet bewegen kannst. Sie sind kein Regelwerk, sondern geben Empfehlungen.

(Stand: 31.01.2020)



- Du bist für dein Verhalten und deine Äußerungen im Internet selbst verantwortlich.** Behalte immer im Hinterkopf: das Internet vergisst nie! **Denk nach**, bevor du etwas veröffentlichst oder weiterleitest. Bedenke mögliche Folgen u.a. für deine (berufliche) Zukunft und handle so, dass du deine Veröffentlichungen mit reinem Gewissen vertreten kannst.
- Äußere dich online nicht abfällig oder beleidigend über andere**, damit kannst du dich sogar strafbar machen. Kläre Meinungsverschiedenheiten immer im persönlichen Gespräch, niemals auf elektronischem Weg, denn dabei entstehen sehr leicht Missverständnisse, die das Problem meist noch verschlimmern. Man schreibt aus der Entfernung sehr leicht Dinge, die man niemandem offen ins Gesicht sagen würde.
- Privatsphäre-Einstellungen** müssen sehr sorgfältig gewählt werden, damit nicht Milliarden Menschen in dein Profil schauen können. Mache dich bei den von dir genutzten Plattformen mit den entsprechenden Funktionen vertraut und informiere dich im Netz über jede neu installierte App und ihre Einstellungen.
- Private Dinge verrät man nicht jedem**, auch nicht im Internet. Teile persönliche Informationen nur mit echten Freunden und überlege genau, was du schreibst oder hochlädst und wer diese Inhalte sehen soll. Poste nur, was du wirklich jedem zeigen und in der Stadt aushängen würdest. **Sobald Freunde deine Fotos und Posts mit anderen teilen, sind sie öffentlich und lassen sich nicht mehr zurückholen! Was auf einem Bildschirm erscheint, kann man speichern, ggf. einen Screenshot machen und weiterleiten!**
- Wähle deine Kontakte sorgfältig und bewusst aus** – soll jeder auf deiner „Freundesliste“ wirklich all deine Posts, Kommentare, Likes, Fotos und Videos sehen können? **Nimm niemals Freundschaftsanfragen von Unbekannten an** und denke daran, dass böswillige Menschen sich auf Internetseiten und in Apps häufig mit falschem Namen und Alter anmelden.
- Profil- und Titelbilder** sind weltweit für jeden sichtbar, auch wenn dein Profil ansonsten privat eingestellt ist. Darauf solltest du nicht zu erkennen sein. Stelle die Sichtbarkeit der Freundesliste in Facebook auf „Freunde“ ein. Sie ist standardmäßig öffentlich, verrät viel mehr über dich als du ahnst und wird zunehmend für Abzocke und sogar Erpressungen missbraucht.
- Beachte die Nutzungsbedingungen:** Bei Online-Diensten wie Facebook / WhatsApp, TikTok, Instagram, Snapchat, Skype, etc. darf man sich erst ab 13 Jahren anmelden bzw. braucht bis 16 Jahren die Erlaubnis der Eltern!
- Erstelle für Angebote wie **Instagram, Snapchat oder Websites eine zusätzliche Emailadresse, die nicht deinen Namen enthält.** Verwende nicht deine private E-Mail-Adresse, die du z.B. für Bewerbungsprozesse nutzt, damit sie nicht bei Adresshändlern und Spamversendern landet. **Nutze möglichst nicht deine Handynummer zur Anmeldung, sie sollte privat bleiben!**
- Verwende nicht deinen vollen Namen**, wenn du dich bei einer App oder Website anmeldest, sondern einen Spitznamen (Nickname), der keine persönlichen Angaben enthält und auch nicht sexy klingt – so bist du für Fremde und Datensammler anonym und weckst nicht das Interesse von Pädophilen. Vermeide auch ausgefallene Spitznamen, die dir ggf. später peinlich sind.
- Nutze **sichere Passwörter** und verrate sie auch besten Freunden, Geschwistern und Partnern nicht. Wenn dieses Wissen bei Streitigkeiten für gemeine Dinge ausgenutzt wird, kannst du nicht beweisen, dass dein Passwort missbraucht wurde. Nutze mindestens 8 Zeichen, dabei sollte Groß- und Kleinschreibung sein, Zahlen und Sonderzeichen. Verwende nicht überall (Instagram, Email, Snapchat, Skype...) dasselbe Passwort. Wenn es ausspioniert wird, übernimmt der Täter dein Onlineleben!

Richtlinien im Umgang mit Sozialen Medien

- Halte deine Geräte mit Updates aktuell** und installiere auf dem PC einen **kostenpflichtigen Virenschutz**. Gratisversionen fehlen wichtige Funktionen und sind nicht zu empfehlen. Gegen einen Trojaner nützt das beste Passwort nichts! Schütze entsprechend auch dein Smartphone.
- Laut den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) erteilst du Snapchat, Facebook (Whatsapp) und anderen Anbietern komplett und für immer alle Rechte an all deinen Inhalten**, die sie sogar weiterverkaufen dürfen. Überlege also sehr genau, was du dort einstellst!
- Bevor du Apps installierst**, lies dir genau durch, welche Rechte sie fordern! Hinter jeder App steckt ein Programmierer oder eine Firma. Viele Apps wollen deine kompletten persönlichen Daten abgreifen, deinen Standort, dein Surfverhalten oder die Daten all deiner Kontakte, die darüber sicherlich nicht begeistert wären. Vor allem bei Apps **die SMS verschicken oder telefonieren wollen**, ist größte Vorsicht angesagt – viele davon haben es auf dein Geld abgesehen!
- Pass auf, dass beim Posten vom Smartphone aus nicht dein **Standort per GPS** oder über das Mobilfunknetz mit veröffentlicht wird. Dein Aufenthaltsort ist ein wichtiger Teil deiner Privatsphäre und sollte nicht jedem zugänglich sein.
- Bitte deine Eltern, für dein Handy eine **Drittanbietersperre** einrichten zu lassen, das kostet nichts und hilft gegen Abfallen und andere Abzockmaschen.
- Beachte die Urheberrechte!** Wenn du Bilder verwendest, die andere erstellt haben, z.B. Comics oder Fotos von Popstars, kann das teure Abmahnungen zur Folge haben.
- Beachte das Recht am eigenen Bild!** Du darfst niemanden ungefragt fotografieren und schon gar nicht Bilder oder Videos von anderen ohne deren Einverständnis posten oder teilen. Das ist nicht legal, selbst in geschlossenen Gruppen und gut geschützten Profilen! Sind Kinder abgebildet, müssen deren Eltern zustimmen.
- Bei deinen Aktivitäten in den Sozialen Medien habe immer im Hinterkopf, dass du Teil unserer Schulgemeinschaft bist und unsere Zusammenarbeit im **Schulvertrag und der zugehörigen Hausordnung** geregelt ist. Die Regeln greifen auch im Internet, wenn es um Postings / Aussagen über unsere Schule geht.
- Falls du dich an **Internet-Diskussionen im Zusammenhang mit unserer Schule** beteiligen willst, so gib dich am besten als Schüler*in unserer Schule zu erkennen und füge hinzu, dass dein Beitrag deine persönliche Meinung darstellt. Verfasse keine beleidigenden, diskriminierenden, rassistischen und vulgären Beiträge. Beteilige dich nicht an Hetzkampagnen oder sonstigen Diskussionen, die dir oder unserer Schule schaden könnten.
- Argumentiere stets sachlich. Mach dir klar, dass du für deine Beiträge in sozialen Netzwerken **zur Verantwortung** gezogen werden kannst. Leg in deinen Postings am besten deine Quellen offen, füge den Link mit ein und nenne den Ursprungsabsender, sofern du ihn kennst. Soziale Medien leben von Verlinkung und Vernetzung und von Transparenz. Das macht deine Beiträge glaubwürdig und gibt ihnen mehr Gewicht.
- Sei höflich beim Umgang mit dem Smartphone:** Eine anwesende Person hat immer Vorrang gegenüber Benachrichtigungen. Sie verdient Blickkontakt und deine volle Aufmerksamkeit
- Kommt es doch einmal zu einem Problem, wende dich sofort an **Personen deines Vertrauens:** Deine Eltern, Freunde, Mitschüler oder Lehrer. Vertraulichkeit ist von Seiten der Schule selbstverständlich garantiert.

Datum / Unterschrift Klassenleitung

Datum Unterschrift / Schüler*in

Datum/Unterschrift Eltern